



Chemie

Verwertung von Kleidung

Klasse 11 – 13

Aufgabe 1

- 1 **Beschreiben** Sie das Diagramm (M1b) zur Verwertung von Kleidung (M1a, M1b). Gehen Sie hierbei vor allem auf Secondhand, Müllverbrennung, Up- und Recycling ein.
- 2 **Recherchieren** Sie zu den vier in Aufgabe 1 genannten Möglichkeiten der Verwertung von Kleidung und **beschreiben** Sie Ihre Rolle in Bezug zur Kleidungsthematik. Nutzen Sie als erste Quelle den QR-Code in Material M1a und recherchieren Sie von hieraus weiter.

Material

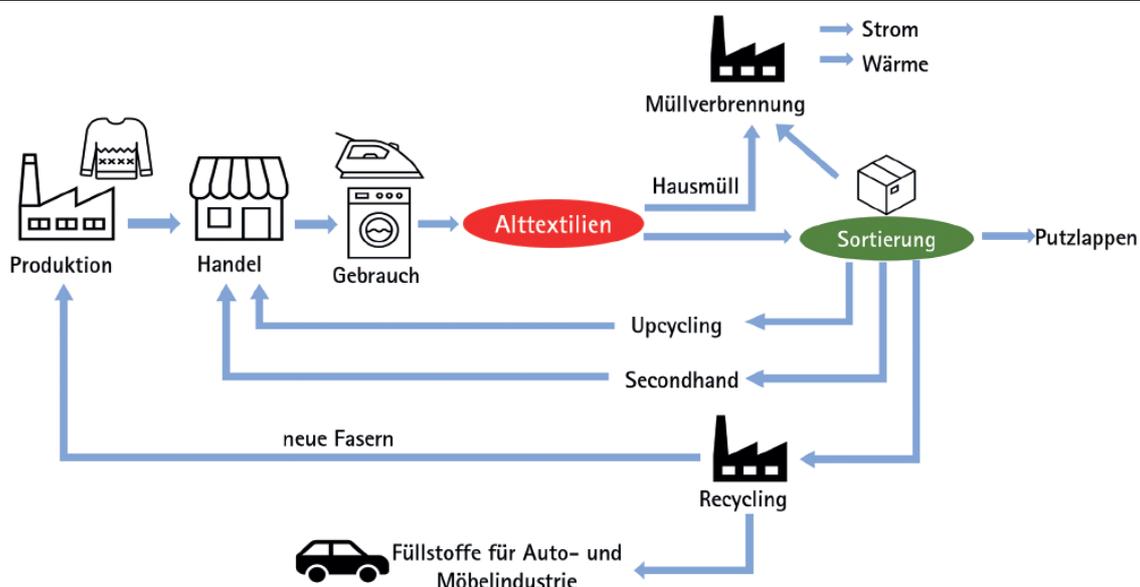
M1a: Warum Kleidung ausrangiert wird?

Die häufigsten Gründe dafür, warum Kleidung ausrangiert wird, sind Verschleiß oder weil diese nicht mehr passt. Nur wenige Menschen sortieren die Kleidung erst dann aus, wenn diese auch wirklich kaputt ist. Ein weiterer Grund dafür, warum Kleidung aussortiert wird, obwohl diese noch tragbar wäre, ist der persönliche Geschmack. Etwa zwei von drei Personen geben an, noch intakte Kleidungsstücke auszusortieren, weil sie ihrem Geschmack nicht mehr entsprechen.

Die Aufarbeitung von Kleidung (Upcycling) hat aktuell noch keine sonderlich große Bedeutung, liefert aber einen entscheidenden Beitrag zur Schonung von Ressourcen. Vor allem jüngere Menschen sind mit diesem Prinzip nicht vertraut, da sie oftmals sehr kostengünstige Mode kaufen, bei denen sich eine Reparatur aufgrund der günstigen Preise für Neuware nicht lohnt.



M1b: Diagramm zum Weg der Kleidung



Stiftung Warentest: Wie die Textilbranche aus Plastikmüll und Altkleidern Neues macht, URL: <https://www.test.de/Recyclingmode-Wie-die-Textilbranche-aus-Plastikmuell-und-Altkleidern-Neues-macht-4830881-0/> [19.01.21]; Greenpeace: Wegwerfware Kleidung, URL: https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/20151123_greenpeace_modekonsum_flyer.pdf [19.01.21], Abbildung: eigene Darstellung.

Aufgabe 2

- 1 **Erläutern** Sie das Dilemma, welches dem Instagram-Post (M2b) zu Grunde liegt (M2a).
- 2 **Verfassen** Sie einen Kommentar zu dem in M2b angegebenen Instagram-Post über die Vernichtung der Kleidung, in dem Sie einen Lösungsvorschlag für dieses Problem formulieren. Berücksichtigen Sie hierbei M2a und die bisherigen Ergebnisse aus der Unterrichtsreihe.

Material

M2: Das Kreislaufwirtschaftsgesetz und Kleidungsvernichtung	
M2a: Fast Fashion und das Kreislaufwirtschaftsgesetz	M2b: Instagram-Post von funk vom 12.01.21
<p>Praktisch alle große Modefirmen reagieren auf die Nachfrage der Konsument*innen und produzieren Bekleidung im Akkord. Das Prinzip, viel Kleidung meist minderwertiger Qualität in sehr kurzer Zeit zu einem für die breite Menge erschwinglichen Preis zu produzieren, wird als <i>Fast Fashion</i> bezeichnet. Mit den niedrigen Preisen geht auch eine Entwertung im persönlichen Wert mit einher und Kleidung wird zum Wegwerfprodukt, das schnell und preisgünstig gegen neue Modelle ausgetauscht wird. Damit geht auch eine riesige Menge an Abfall einher, deren Verwertung seit dem Jahr 2012 per Gesetz geregelt wird:</p>	
<p>§ 1 Zweck des Gesetzes</p>	
<p>(1) Zweck des Gesetzes ist es, die Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Menschen und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen.</p>	
<p>§ 7 Grundpflicht der Kreislaufwirtschaft</p>	
<p>(2) Die Erzeuger oder Besitzer von Abfällen sind zur Verwertung verpflichtet. Die Verwertung von Abfällen hat Vorrang vor deren Beseitigung [...].</p>	
<p>Post auf Instagram: Warum gerade so viel Kleidung vernichtet wird, URL: https://www.instagram.com/p/CJ5-CW6o4LW/?igshid=hmzdompy2h7 [18.01.21]; Kreislaufwirtschaftsgesetz, URL: https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/ [18.01.21]; Beans: Was ist Fast Fashion?, URL: https://bean-spectacles.com/blog/2019/07/11/was-ist-fast-fashion/ [18.01.21]</p>	